

Wachstum bei Weigend

Lippstädter Spezialist für Markierstifte und Werbemittel in Neubau umgezogen



Die Firma Weigend ist ein Familienunternehmen: Karin, Markus und Helmut Weigend vor dem Neubau an der Bremer Straße im Gewerbegebiet am Wasserturm. ■ Foto: Schwade

LIPPSTADT ■ Die Lippstädter Firma Weigend ist umgezogen, aber nach wie vor im Gewerbegebiet am Wasserturm zu finden: Der Hersteller von Werbemitteln und speziellen Markern ist seit Jahresanfang an der Bremer Straße zu Hause.

Sowohl der Zeitplan als auch die kalkulierten Kosten für den Neubau wurden dabei eingehalten. „Es war aber ein Kraftakt“, räumt Senior-Chef Helmut Weigend rückblickend ein. Sein Sohn Markus Weigend

zeigt sich erfreut über die größere Produktionsfläche, die dem Unternehmen (acht Mitarbeiter) nun zur Waren-Herstellung bereit steht. Die Quadratmeterzahl habe sich nahezu verdoppelt, so Markus Weigend. Am neuen Standort stehen insgesamt 540 Quadratmeter zur Verfügung. „Wir haben das Rad aber nicht neu erfunden“, tut der jüngere der beiden Geschäftsführer kund und bezieht sich damit auf die vorerst konstant bleibende Mitarbeiterzahl. Die Vor-

teile des Umzugs liegen für Weigend dennoch auf der Hand: Im Neubau würden effizientere Produktionsabläufe gewährleistet, der Kundenempfang gestalte sich schöner und Ausstellungensräume für die firmeneigene Produktpalette seien nun auch vorhanden. Zudem sei mit Blick in die Zukunft auf dem Betriebsgelände Platz für eventuelle Erweiterungen. Das neue Gebäude ist im letzten halben Jahr unter der Leitung von Architekt Reiner Kiehl als Stahlkonstruktion mit

Sandwichenelementen (Aluminium/Wärmedämmstoff) errichtet worden. Für den Umzug hat Weigend im mittleren sechsstelligen Bereich investiert.

Auch wenn hier und da noch ein paar Handgriffe nötig und die Außenanlage noch nicht fertig sind: Das alte Gebäude an der Wellerstraße ist längst leer geräumt und verkauft.

Die Firma Weigend ist ein Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von höchst unterschiedlichen Markierstifte, insbesondere wenn es um Kleinserien geht. Die in Lippstadt hergestellten Marker werden dabei seltener zum Anstreichen von Textstellen, vielmehr aber für industrielle Belange wie das Prüfen von Oberflächen, das Färben von Jeans oder das Retuschieren kleinster Unebenheiten von Holz oder Kunststoff benötigt.

Das zweite Geschäftsfeld der Weigends ist die Werbemittel-Branche: Im Offset-, Sieb- oder Digitalverfahren bedrucken sie alles – vom Kalender über Kugelschreiber und Tassen bis hin zum Turnbeutel.

■ jk/axs